

Verschiebt der Klimawandel Europas Hochwässer dramatisch?

geschrieben von Andreas Demmig | 22. August 2017

Helmut Kuntz

Die Klimawandel-Forscher haben das Problem, dass die Hochwasser keinen Beleg für eine Klimawandel-bedingte Verschlimmerung solcher Extremereignisse liefern. Das gibt der IPCC zu [5] und kann man auch selbst anhand weniger Recherchen feststellen [1][2][3].

Doch nun gelang es einer hochkarätigen internationalen Forschergruppe, mit viel Aufwand auch dazu doch noch einen dramatischen Einfluss des Klimawandels zu entdecken.

POLITISCHE BILANZ: Nicht „ob“, sondern „wie schnell“

geschrieben von Andreas Demmig | 22. August 2017

Helmut Kuntz

Es soll Personen geben, welche noch eine leise Hoffnung haben, das Umweltministerium, beziehungsweise deren Leiterin würden abwägend nach Fakten unter Einbeziehung der klimatischen Umwelt Maßnahmen im Sinne ihrer Bürger betreiben. Doch immer neu wird man belehrt, wie ausschließlich ideologisch und basierend auf einer tiefen, unreflektierten Ökokirchen-Gläubigkeit der Ministerin gehandelt wird, bei der Zweifel nicht geduldet werden. Dass darin die Präsidentin des Umweltbundesamtes nicht nach steht, die zudem (AGW-Klimawandel-)Kritiker offiziell als „rechtspopulistisch“ verunglimpft, zeigt deren Rede am Ende.

Für Bürger mit Leichter Sprache gibt es keinen Klimawandel

geschrieben von Andreas Demmig | 22. August 2017

Helmut Kuntz

Durch einen Artikel auf TICHYS EINBLICK: Das CDU-Strategiepapier: Wie

Merkel die Wahl gewinnt,
wurde der Autor auf das gemeinsame Wahlprogramm von CDU CSU aufmerksam.
Nachdem der wählen sollende Bürger die schwierige Sprache der Politik
und deren noch schwierigeren Themen und Lösungen oft nicht mehr
versteht, gibt es Wahlprogramme selbstverständlich auch „In Leichter
Sprache“ [2].

Das bedeutet nicht nur eine völlig verhunzte Grammatik, sondern auch
eine teils unverständlich Substantivierung, deren Hintergrund sich
jemandem, der noch lesen und schreiben gelernt hat, nicht immer sofort
erschließt.

Das Kartell der Dummheit: Irrenhaus Deutschland – Wie wir mit dem Diesel unsere Grundfesten demontieren Teil 2, Stickoxide: Die Fehler des Umwelt- bundesamtes – Der tatsächliche Dieselanteil

geschrieben von Chris Frey | 22. August 2017

Raimund Leistenschneider

Dass aus Richtung des Umweltministeriums zuweilen Unsinn zu vernehmen
ist, hat der Autor im Teil 1 kurz angerissen. Angesichts solcher
Aussagen der Frau Ministerin: „Es kann ja nicht im Interesse Europas
sein, China die Führungsrolle im Klimaschutz allein zu überlassen“ und
der Tatsache, das: China am Beispiel des so schlimmen, sog.

Treibhausgases CO₂, derzeit 7,7t CO₂/Kopf und die EU derzeit 6,9t
CO₂/Kopf emittiert. In 2030 sollen die Europäer dann mit dem CO₂-
Ausstoß pro Kopf runter auf 4t und China darf von derzeit 7,7t CO₂/Kopf
auf 14t/Kopf erhöhen, an Comic kaum zu überbieten. Aber womöglich hält
Frau Ministerin schon mal Ausschau nach einem neuen Job nach der
Bundestagswahl und übt sich daher in Nonsens. Womöglich mit Blick auf
die Lach- und Schießgesellschaft. Ob Frau Ministerin dort übernommen
wird, bleibt spannend.

Das Kartell der Dummheit: Irrenhaus Deutschland – Wie wir mit dem Diesel unsere Grundfesten demontieren Teil 1, Stickoxide: Der große Anteil natürlichen Ursprungs

geschrieben von Chris Frey | 22. August 2017

Raimund Leistenschneider

Skandal! Nicht beim Diesel! Auch nicht im Sperrbezirk, bei der Rosi, sondern eher bei der Barbara und ganz offensichtlich im Deutschen Bundestag, den sog. etablierten Parteien – von den Grünen redet der Autor gar nicht mehr, sind diese doch für ihr Chaotenum bekannt und dadurch in den Bundestag gekommen. Wie im Winter die Grippewellen, hat dieses Chaotenum offensichtlich die etablierten, volkstragenden Parteien infiziert. Anscheinend im Fieberwahn werden jahrzehntelang aufgebaute Werte dieser Herren (Abb.2) schlagartig vernichtet. Ärzte werden gesucht. Aber keine Wunderheiler von diversen NGOs, wie der DUH. Hat diese offensichtlich in ihrem Stickoxidrausch weiteres im Sinn: